

---

Subject: Trichogramm/Trichoscan-Ergebnisse - Meinungen?  
Posted by [greenhorn1981](#) on Mon, 09 Mar 2009 09:30:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum,

nach einiger Zeit melde ich mich mal wieder. Nach dem im Herbst bei mir > 100 Haare ausgefallen sind und mir das Thema HA erstmals bewusst wurde, nehme ich seit dem Ket und Zink+Biotin. Das hat alles erheblich stabilisiert und ich bin denk ich auf < 100 Haare runter.

Anhand von Fotos konnte ich rekonstruieren, dass es mir mit 22, 23 sehr schnell GHEs geschlagen hat, die sich aber in den letzten 4, 5 Jahren nur minimal vergrößert haben. Tonsur ist auch OK.

Wie gesagt, durch den Schub im Herbst hab ich mich erstmals mit dem Thema befasst, war bei vielen Ärzten (Hautärzte, Endokrinologen, Allgemeinmedizinern) und habe jetzt ein Trichoscan machen lassen.

Untersuchte Stelle: direkt hinter der linken GHE, also so, dass der Rand der rasierten Areals fast an die kahle GHE grenzt.

Anzahl Haare: 201 (177,5)  
Fläche in cm<sup>2</sup>: 0,651  
Anagen-Haare: 62 %  
Telogen-Haare: 38 %

Was haltet ihr von den Ergebnissen? Akuter Handlungsbedarf? Ich weiß, dass 38 % hoch sind. Die Ärztin hat mir natürlich auch Propecia verschrieben. Ich nehme noch kein Fin und sträube mich auch dagegen.

Mir ist auch klar, dass die GHE noch wachsen könnten, was sich ja auch im Tricho zeigt. Ich stelle mir bloß die Frage, ob direkt am Anschluss an die GHEs nicht ohnehin die Telogenrate erhöht ist.

Da die Wirksamkeit von Fin in der Front ja eh umstritten ist und wie gesagt es in den letzten Jahren bei mir ziemlich mild zugeht, bin ich eben am Grübeln...

---

Subject: Re: Trichogramm/Trichoscan-Ergebnisse - Meinungen?  
Posted by [Balle](#) on Mon, 09 Mar 2009 11:33:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das nur 62 % in der Anagenphase sind ist schon kritisch, normal sind mindestens 80 %, wenn du dir mit Fin unsicher bist, ist dieses Forum sicherlich kein geeigneter Ort um deine Entscheidung zu erleichtern, bei den Horrorgeschichten die hier kursieren, von wegen höherer Stimme, káum Bartwuchs mehr..., Fin zählt definitiv nicht zu den Antiandrogenen, ich war mir auch erst unsicher ob ich mit Fin anfangen soll, habs dann aber vor einem halben Jahr doch gemacht und mein Ha ist auf jeden Fall besser geworden, sogar der Frontwirbel hat sich verdichtet, und bei der vorgeschriebenen Dosis von 1mg hab ich auch keinerlei Potenzprobleme oder ähnliches, und ob

ich meine Augenringe nicht auch schon vorher hatte , weiß ich garnicht genau.

---

---

Subject: Re: Trichogramm/Trichoscan-Ergebnisse - Meinungen?

Posted by [greenhorn1981](#) on Tue, 10 Mar 2009 18:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Noch mal um das zu verdeutlichen: Ich versuche seit einigen Monaten den (Be-)Handlungsbedarf bei mir zu ermitteln, dazu habe ich ein Trichoscan machen lassen.

Ich füge mal das Ergebnis des Trichoscans an. Die Telogenhaare sind schwarz (kurze Haare eingekreist). Zum Vergleich hänge ich ein Standard-Ergebnis aus der Trichoscan-Werbung an.

Gemacht ist das Tricho direkt hinter der linken GHE.

Die Hautärztin wollte mir sofort Fin andrehen. Es gibt da aber einige Dinge, die mich echt stutzig machen:

- In der Darstellung der Mengemässigen Verteilung der Haare bestimmter Länge (Balkendiagramm) sieht man so einen kleinen Schieberegler; Der bestimmt offenbar, Haare unter welcher Länge als "telogen" gezählt werden. Der steht bei meiner Auswertung wesentlich weiter rechts (erfasst 5 Größenklassen) als im Standardtricho (3 Größenklassen)
- Wenn man genau hinschaut erkennt man, dass die Automatische Auswertung, wenn sich Haare überkreuzen z.B., 1 langes Haar als mehrere kurze Haare zählt (siehe Kringel)
- Die Dicke der Haare geht gar nicht mit ein in die Auswertung
- Wie dick die Haare erscheinen hängt stark von der Einstellung der Optik ab, das konnte ich beim Aufsetzen der Kamera/Objektivs am Bildschirm sehen
- Man erkennt in meinem Tricho miniaturisierte Haare - ist doch direkt im Anschluss an die GHEs normal?! Die Genetik wird wohl kaum scharfe Linien ziehen
- Ich habe 201 Haare auf 0.651 cm<sup>2</sup>, dass sind wesentlich mehr als im Vergleichstricho und ca. 300 Haare pro cm<sup>2</sup>
- Meine Haare sind im Mittel in den drei Tagen stärker gewachsen als im Vergleichsbild

Was ich damit sagen will:

Meine GHEs sind seit nunmehr 5 Jahren (nachdem sehr schnell von jugendlicher auf erwachsene Haarlinie runter bin) ziemlich stabil (NW1 sagt die Ärztin, NW2 sage ich).

Auf Basis dieser meiner Kenntnisse weiss ich echt nicht, was ich von dem Tricho halten soll.

Irgendwas sagt mir, dass die Ergebnisse, bis auf die Dichtemessung nichts taugen und vor allem die bestimmte Telogenrate nicht aussagekräftig ist.

Was sagt ihr denn dazu? Vielleicht kann sich ja z.B. auch mal Andreas Krämer äußern, der

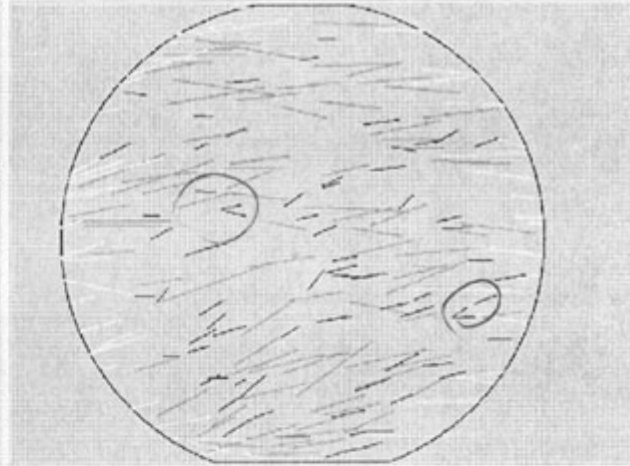
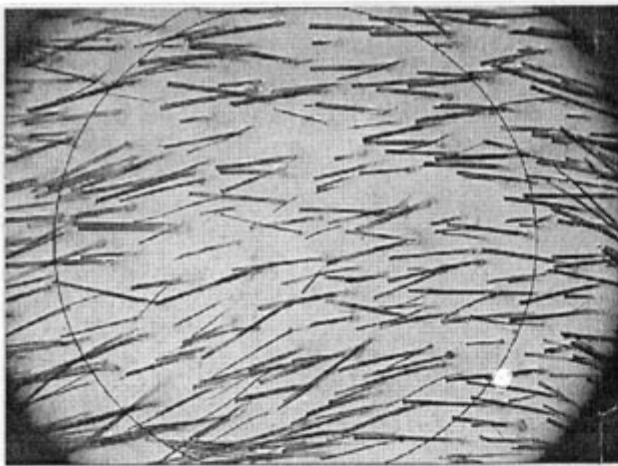
hat ja Erfahrungswerte...

Was meint ihr?

### File Attachments

---

1) [Trichoscan.jpg](#), downloaded 685 times



Patient **Mein Tricho**

Datei

- Bild laden
- Artefakte entfernen
- Randsuche
- Gebiete definieren
- Störungen eliminieren
- Haare detektieren
- Histogramm zeichnen

**Ergebnis**

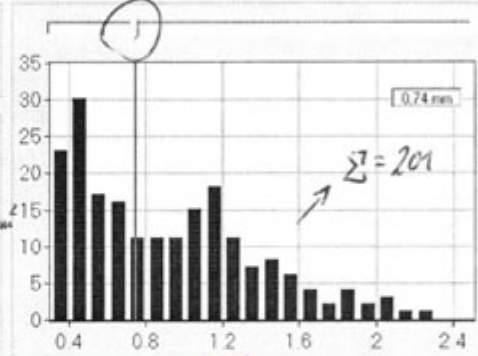
Anzahl Haare 201 (177.5)

Fläche in cm<sup>2</sup> 0.651 = 301/cm<sup>2</sup>

Anagen-Haare 62%

Telogen-Haare 38%

Nicht für endgültige Diagnose



links | rechts

Bewertung

Drucken

Speichern

Schließen

TrichoScan Professional View 1.0

Patient ?????????, ??? geb. ??-??-????

Datei Bild 1

- Bild laden
- Artefakte entfernen
- Randsuche
- Gebiete definieren
- Störungen eliminieren
- Haare detektieren
- Histogramm zeichnen

**Ergebnis**

Anzahl Haare 140

Fläche in cm<sup>2</sup> 0.650

Anagen-Haare 82%

Telogen-Haare 18%

Haarlänge (mm)

links | rechts

Bild 1 | Bild 2

Bild 3 | Bild 4

Bewertung

Drucken

Schließen

Analyse beendet

Ein Standard-Vergleichs-Tricho